

Doppstadt

Holzhacker unter neuem Namen

Unternehmen setzt weiter auf Recycling



© *Doppstadt*

Gerd Schreier (li.), Gescha?ftsfu?hrer Doppstadt Umwelttechnik GmbH und Henning Strunz, Gescha?ftsfu?hrer der Doppstadt S

Doppstadt setzt seine in 2019 bekanntgegebene Unternehmensstrategie fort und bündelt Kompetenzen innerhalb der Familienholding. Bereits seit dem 1. Dezember 2019 firmiert diese unter dem Namen Langenberger Innovation Group (LIG). Sie umfasst Unternehmen und Marken aus den Geschäftsfeldern Recycling, Minerale und Rohstoffe sowie Bioenergie. Innerhalb dieser Unternehmensgruppe fokussiert sich die Marke Doppstadt noch stärker auf das Geschäftsfeld Recycling und richtet ihr Produktportfolio ausschließlich auf diesen Bereich aus. Vor diesem Hintergrund wird u.a. die Produktion des Forsthackers unter der Marke Doppstadt eingestellt und geht in die Verantwortung der LIG über.

Die differenzierte Wachstumsstrategie verfolgt das Ziel, „Best in Class“ der jeweiligen Branche zu sein, erklärt Gerd Schreier, Geschäftsführer Doppstadt Umwelttechnik GmbH: „Der Name Doppstadt hat im Bereich Recycling einen sehr guten Ruf. Wir haben nicht nur Anfang 2020 neue Maschinen vorgestellt, sondern bereits weitere Pläne, die diesem Ruf gerecht werden.“

Künftig setzt das Unternehmen außerdem verstärkt auf den Trend für mobil-elektrische Lösungen. Viele der neuen mobilen Lösungen sind auch als stationäre Einheit verfügbar. Diese erfahren durch immer schärfere Gesetze und die zunehmende Zentralisierung von Mengen eine deutlich größere Bedeutung, wie Henning Strunz, Geschäftsführer der Doppstadt Systemtechnik GmbH, weiß: „Dank unseres Teams innovativ denkender Projektentwickler und der dazugehörigen Projektleitungskompetenz sind wir bestens für die kommenden Herausforderungen gerüstet. Wir bieten unseren Kunden die für sie optimale Lösung, vom Konzeptentwurf bis zur schlüsselfertigen Anlage.“